

Immer mehr Jugendliche möchten helfen

Ob im Altenheim (HEIMTENAL) (1), im Krankenhaus, in der Schule oder im Sportverein – es gibt viele Möglichkeiten für Jugendliche, anderen Menschen zu helfen. Hier erzählen Julian, Eva und Tim von ihren (GENERRUNFAH) (2):

„Ich helfe Kindern, die Probleme mit Mathe haben, zweimal pro Woche bei den Hausaufgaben. Wenn sie dann eine gute Note geschrieben haben, sind sie ganz (LOZTS) (3). Das ist ein tolles Gefühl! Nach einem Schuljahr bekommen sie sogar ein kleines (FIZERKATTI) (4) von mir, wenn sie die Hausaufgaben immer gemacht haben.“

„Ich bin bei den ‚Krankenhaus-Clowns‘. Wir gehen in unseren bunten Kostümen zu Kindern, die im Krankenhaus liegen, und spielen ein bisschen Theater. Die Kinder sind meistens total (TERTGEISBE) (5) und lachen. So können sie auch mal vergessen, dass sie krank sind. (DINGSLERAL) (6) sind sie auch traurig, wenn wir wieder gehen müssen.“

„Wir machen in der Schule manchmal Projekte zum Thema, (ZIASOLES) (7) Engagement“. Meine Gruppe geht nächste Woche ins ‚Johannishaus‘. Wir möchten dort Computerkurse und Spiele für Senioren anbieten.“

